

## Vorwort des Herausgebers

Nachdem S. von Schnurbein in Band 19 dieser Reihe die „Unverzierte Terra Sigillata aus Haltern“ (1982) vorgelegt hat, freue ich mich, daß nun als Band 31 die Arbeit von Bernhard Rudnick über „Die verzierte Arretina aus Oberaden und Haltern“ herausgegeben werden kann. Mit der vollständigen Dokumentation dieser Materialgruppe aus den Lippelagern – auch das Lager Anreppen wurde erfaßt – ist die noch bestehende Lücke in der Vorlage der Terra Sigillata aus Haltern geschlossen. Damit rundet sich aber auch über Westfalen hinaus das Bild von dieser Keramikgattung in den frühen römischen Lagern, nachdem die Bestände von Neuß durch E. Ettliger und Moers-Asberg durch T. Bechert und M. Vanderhoeven vorgelegt worden sind.

Mein Dank gilt dem Autor, der seine 1991 eingereichte Dissertation neben seinen Aufgaben als wissenschaftlicher Volontär zügig überarbeitet und mit Funden und Literatur, die bis Ende 1993 bekannt geworden sind, aktualisiert hat. Dem Ersten Direktor der Römisch Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Herrn Prof. Dr. S. von Schnurbein und dem Leiter des Referates Provinzialrömische Archäologie unseres Hauses, Herrn Dr. J.-S. Köhlborn, danke ich für die betreuende Begleitung der Arbeit, der Firma Scriptorium, Münster, für die redaktionelle Bearbeitung bis zur Drucklegung.

Wir hoffen, mit der Vorlage des nunmehr kompletten Bestandes an Terra sigillata aus Haltern der provinzialrömischen Forschung eine tragfähige Arbeitsgrundlage bieten zu können. Zugleich wissen wir aber auch, daß noch manches aus den letzten Jahrzehnten abzarbeiten ist. Als nächster Schritt steht die Veröffentlichung der Eisenfunde aus Haltern durch J. Harnacker an, der das Manuskript inzwischen abschließen konnte.

Münster, im Dezember 1994

Bendix Trier